

**Erledigt**

## Grundlegende Frage zu Bluetooth

**Beitrag von „macdream“ vom 22. November 2019, 15:04**

Hallo zusammen,

ich habe jetzt bereits sehr viele Threads zum Thema Bluetooth (mit USB Dongle, oder FENFI Karten) gelesen und dennoch ist mir das Problem noch nicht klar.

Viele beklagen ruckelnde Mäuse, Verlust der Verbindung, lange Anmeldung...Oft lautet der Lösungsvorschlag schalte dein 2,4Ghz Wlan ab, ändere deine Antennen,

nimm eine andere Karte, prüfe die USB Config.

Ich nutze einen USB Dongle, dieser funktioniert im Prinzip sehr gut, meistens. Aufwachen klappt, Anmelden schnell und zuverlässig. Jedoch habe ich häufig Probleme

mit der Maus (Tastatur Kabel): Aussetzer, Ruckeln bis zum Verlust der Verbindung. Ja, ich habe 2,4Ghz Wlan, 5Ghz Wlan und DECT.

Mein iMac der 60cm neben meinem Hacki steht, hat diese Probleme noch nie gezeigt. Wie erklärt sich das?

Bedeutet dies, dass mein Hacki niemals 100% mit Bluetooth umgehen kann? Habe mir gerade eine Fenfi Karte bestellt, hoffentlich war das nicht sinnlos...

Kann mir jemand da raushelfen ?

---

**Beitrag von „e4g1e“ vom 22. November 2019, 18:51**

Bluetooth sollte im Hacki genau so klappen wie im echten Mac. Ein großer unterschied ist, dass der iMac im Gegensatz zu den meisten Hackis direkt vor deiner Nase und somit auch direkt vor Maus und Tastatur steht. Die Antennen im iMac sind an den Gehäuserändern und somit optimal platziert, auch hier ist der Hacki wieder im Nachteil da er meist unter dem Schreibtisch

steht und die Antennen hinten raus ragen. Da wird das Signal meist recht gut geblockt. Wenn du bisher einen Dongle verwendest kannst du ja mal ausprobieren was passiert wenn du diesen mit einer USB-Verlängerung direkt auf den Schreibtisch legst, die Aussetzer sollten dann verschwinden.

---

### **Beitrag von „macdream“ vom 22. November 2019, 19:13**

Hallo e4g1e,

auf diesen Gedanken bin ich natürlich auch schon gekommen, habe ihn aber als unwahrscheinlich ad acta gelegt. Wenn die Verbindung permanent fehlerhaft wäre oder die Maus immer stottern würde, OK.

Aber zeitweise funktioniert es ja einwandfrei, manchmal 15min oder länger. Das gibt mir halt zu denken.

Aber der Vorschlag mit der Verlängerung ist eine gute Idee, das werde ich mal testen.

Edit:

Ich könnte mich... Meine große Apple Tastatur ist kabelgebunden, mit USB an der rechten Seite. Dongle rein, fühlt sich sofort besser an 🙄

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 22. November 2019, 22:45**

Bluetooth lässt sich sehr leicht durch andere Geräte im 2,4 GHz Bereich stören aber auch durch Interferenzen von USB 3 Anschlüssen. Bei einem integrierten System kann alles so aufeinander abgestimmt werden, dass sich nichts in die Quere kommt. Bei einem Eigenbau System ist das eher schwer. So viel zum Unterschied zwischen Mac und Hack.

---

## **Beitrag von „macdream“ vom 22. November 2019, 23:33**

[CMMChris](#)

Das mit den USB3 Interferenzen gilt doch sicher nur wenn der Port auch genutzt wird, bzw. aktiv ist, oder?

---

## **Beitrag von „CMMChris“ vom 23. November 2019, 00:02**

Gilt vor allem für Bluetooth und andere 2,4GHz Dongles (z.B Logitech Unifying). Diese werden gerne mal von USB 3 gestört. Entweder wenn sie in einem USB 3 Port stecken oder wenn ein USB 3 Port in unmittelbarer Nähe ist.

---

## **Beitrag von „macdream“ vom 24. November 2019, 17:01**

Tja, tatsächlich funktioniert meine Apple Bluetooth Maus völlig normal, wenn ich den Dongle in der Tastatur einstecke. Kein hängen oder ruckeln...

Das hätte ich nicht gedacht, trotz: RSSI: -49dBm

---

## **Beitrag von „CMMChris“ vom 24. November 2019, 17:03**

Tja, was meinst wie mich das wahnsinnig gemacht hat als ich noch nichts über diese Hintergründe gewusst habe 😊

---

## **Beitrag von „macdream“ vom 24. November 2019, 17:06**

Da kann ich ja nur hoffen, das meine neue FENFI Karte (sollte nächste Woche da sein) ebenfalls problemlos läuft. Wlan brauche ich eigentlich nicht wirklich.

Aber wer weiß, SideCar wäre ja auch ganz schön, abwarten.